

1. Wie viele Schul- und damit auch Ausbildungsabbrüche gibt es -prozentual betrachtet- an den Bielefelder Berufsschulen, bezogen auf jedes der vergangenen fünf Jahre?
Wo liegt dieser Prozentsatz im Fachbereich Bau des Carl-Severing-Berufskollegs für Handwerk und Technik?
2. Selbige Fragen, was die Ausfallstunden betrifft. Bezogen auf die vergangenen zwei Jahre. Mit Ausfallstunden sind sowohl die komplett weggefallenen Stunden gemeint als auch die sog. Vertretungsstunden.
3. Welche Maßnahmen führen die Bielefelder Berufsschulen durch zur Förderung junger Menschen, welche die deutsche Sprache noch nicht sicher beherrschen? Oder nicht die immer noch als klassisch geltende Vorbildung haben?
Wie sind dabei die Erfolgszahlen?
Auch diese Frage nochmal im Speziellen für den Fachbereich Bau des Carl-Severing-Berufskollegs für Handwerk und Technik.
4. Was würden sich die Berufsschulen von den Betrieben unterstützend wünschen?
5. Und wie wünschen sich die Bielefelder Berufsschulen den notwendigen Austausch zwischen Betrieb und Schule als Ausbildungsstätten?